



September 3 - 38W



Theologische Werkstatt

Josef ist der zweite Mann im Staat Ägypten. Der Pharao hat ihn eingesetzt, um eine durch Träume angesagte Hungerperiode, durch gute Planung und Vorsorge zu meistern (1.Mose 41,33-41). In unserem Text befindet sich Ägypten und die umliegenden Länder in der Hungerperiode. Die 11 Geschwister Josefs, kommen aus Kanaan um Getreide in Ägypten zu kaufen, für die hungernde Familie. Josef hat die Schmerzen und die Erniedrigung, die seine Brüder ihm zugefügt haben (1.Mose 37,12-36) nicht vergessen und deshalb gibt er sich bis zu unserer Geschichte nicht zu erkennen, sondern bleibt der „fremde Ägypter“, der in seiner Stellung über das Wohl der 11 Ausländer entscheiden kann. Der Schmerz und die Verbitterung über das, was ihm seine Brüder zugefügt haben, kann man in Vers 30 am besten sehen.



Fragen an die JS-Mitarbeitenden

- Kennst du Menschen, die durch Fehler anderer hart geworden sind?
- Wie gehst du persönlich mit Schuld von anderen an dir um?



Einstieg

Die Kinder bekommen ein frisches Brötchen, in dem eine Perle versteckt ist und sollen die Perle rausholen. Als nächstes bekommen die Kinder ein altes trockenes (hartes) Brötchen, in dem ebenfalls eine Perle versteckt ist mit dem Auftrag die Perle rauszuholen. Die Kinder dürfen aber nicht auf das Brötchen schlagen oder das Brötchen irgendwo dagegen schlagen. Lediglich mit bloßen Händen darf das Brötchen geöffnet werden. Wenn sie es schaffen, ist gut, wenn nicht, noch besser.



Gespräch

- Hat euch schon mal jemand verletzt, also beleidigt oder allein gelassen etc.?
- Wie habt ihr dann reagiert? (Hart und abweisend oder habt ihr versucht wieder Frieden zu schließen?)



Erzählen

Erzählt die Geschichte in kurzen Stichpunkten, mit der Vorgeschichte (Josef 2. Mann im Staat Ägypten, Vorratshaltung für die vorausgesehene Hungersnot...), nach.



Anwendung

Aufgabe

Wie könnte die Situation in der Josef und seine Brüder stecken gelöst werden? Setzt Euch am besten in Gruppen zu dritt zusammen und überlegt eine Minute lang.

Auswertung der Aufgabe

Vorschläge werden gesammelt und auf heute übertragen. Was bedeutet die Lösung, die wir für Josef als richtig erachten denn für uns und unsere Streitigkeiten?

(Wahrscheinlich werden die Kinder auf die Idee kommen, dass sich die Brüder bei Josef entschuldigen sollen oder dass er Ihnen einfach vergeben soll. Je nachdem müsst Ihr als Mitarbeiter auf die andere Seite noch etwas eingehen. Es muss von beiden Seiten die Bereitschaft da sein, die Situation zu klären.)



Gebet

„Gott bitte hilf uns, mit denen die uns verletzen, immer wieder Frieden zu schließen und hab Dank, dass Du mit uns jederzeit Frieden schließen möchtest. Amen“



September 3 - 38W



Aktion

Weicht das harte Brötchen vom Anfang auf und holt die versteckte Perle heraus.



Lieder

JSL 101 Gottes Liebe ist so wunderbar

JSL 109 Wenn einer sagt: „Ich mag dich

JSL 86 Wie ein Fest nach langer Trauer
Lieder aus „Jungcharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2
oder 3-87571-046-0

von Andreas Heydrich